

GOETHES WERKE

BAND IX

CHRISTIAN WEGNER VERLAG
HAMBURG

INHALTSÜBERSICHT

<i>Aas meinem heben. Dichtung und Wahrheit</i>	7
<i>Erster Teil.</i>	7
<i>Vorwort.</i>	7
<i>Erstes Buch.</i>	10
Geburt 10 — Das Haus 11 — Ausblick auf Gärten; kindliches Naturgefühl 13 — Des Vaters Sammlungen 14 — Umbau des Hauses 16 — Die Stadt 17 — Bauwerke und Geschichte 19 — Frankfurter Messe 22 — Das Pfeifergericht 24 — Ländliche Feste 26 — Väterliche Bibliothek 27 — Die Frankfurter Maler 28 — Erdbeben von Lissabon 29 — Erster Unterricht 31 — Kindliche Verse und erste Selbstkritik 34 — Lektüre 3J — Die Pocken 36 — Der Großvater; sein Garten; Gabe der Weissagung 38 — Die Tanten 41 — Für und wider die Pietisten 43 — Religiöses Erwachen; Versuch eines Opfers 44	
<i>Zweites Buch.</i>	45
Siebenjähriger Krieg 46 — Puppentheater 48 — Märchenerzählen 50 — <i>Der neue Paris</i> 51 — Roheiten anderer Kinder, physisch und psychisch 66 — Allgemeine Betrachtungen über die Kindheit 71 — Gesellschaftliche Stellung des Vaters 73 — Frankfurter Privatleute und Sammler: Loen, Senckenberg, Moser u. a. 74 — Streit wegen Klopstocks „Messias“ 79	
<i>Drittes Buch.</i>	82
Französische Einquartierung 83 — Graf Thoranc 84 — Hypochondrie des Vaters 8j — Kinderleben zwischen Einquartierung 86 — Die Maler bei Thoranc 88 — Das Kind und die Maler 89 — Französisches Theater 90 — jDeronés und seine Schwester 92 — Schlacht bei Bergen 98 — Der Vater beleidigt Thoranc 100 — Dialog Thoranc-Dolmetscher 101 — Dramenversuch im französischen Stil 107 — Die Gemälde für Thoranc 110 — Fortzug Thorancs 113	
<i>Viertes Buch.</i>	114
Zeichenunterricht 115 — Musikunterricht 116 — Erste naturwissenschaftliche Interessen 117 — Des Vaters Seidenraupen 120 — Bleichen der Kupferstiche 121 —	

Englischer Sprachunterricht 122 — Roman in 6 Sprachen 123 — Unterricht im Hebräischen bei Rektor Albrecht 124 — Bibelkritik 127 — Die Welt der alttestamentlichen Patriarchen 12g — Natürliche und geoffenbarte Religion 138 — Josephs-Dichtung 140 — Jugendgedichte 142 — Predigt-Nachschriften 143 — Erste Berührung mit der Rechtswissenschaft 145 — Fecht- und Rek-Unterricht 146 — Bekanntschaft mit Frankfurter Judentum 149 — Beziehungen zum Handwerk; der Edelsteinarbeiter 151 — Einsicht in Kunst und Kunsthandwerk; die 2 Fassungen eines Gemäldes; die Tapetenmanufaktur 154 — Gartenarbeit und Weinlese 1j6 — Frankfurter Männer und ihre Anregungen: Olenschlager (Hofdienst) 157, v. Reineck (Diplomatie) 159, Hüsgen (Jura) 161 — Hoffnung auf Dichterruhm 163

Fünftes Buch 164

Pylades und seine Freunde 164 — Das Liebesgedicht auf Bestellung 165 — Gretchen 167 — Gelegenheitsgedichte auf Bestellung 172 — Häufiges Zusammensein mit Gretchen und dem neuen Bekanntenkreise 173 — Fürsprache für einen neuen Bekannten 176 — Gretchen bei der Putzmacherin 177 — Bevorstehende Kaiserwahl 178 — Deutsche Gesandte in Frankfurt 182 — Gespräche mit Gretchen; „Schöpfer ihres geistigen Daseins" 186 — Kaiserwahl Josephs II. 189 — Einzug des Kaisers 190 — Die Nacht in Gretchens Wohnung 197 — Der Krönungstag, 199, seine Feierlichkeiten, 200, und Volksbelustigungen 204 — Abendliche Illumination, Gang mit Gretchen durch die Stadt 207 — Beschuldigung und Verhör 209 — Verzweiflung und Sorge 213 — Einsamkeit und Krankheit 214

Zweiter Teil 217

Sechstes Buch.. . . . 217

Der Hofmeister 217 — Innere Lösung von Gretchen 219 — Geschichte der Philosophie 220 — Im Walde „Wechselgespräch mit der Natur" als „Gottesverehrung" 222 — Das Auge als Organ des Welterfassens; Zeichnen nach der Natur 224 — Familienkonstellation 227 — Cornelia 228 — Das Mariage-Spiel 232 — Hörn 236 — Lateinische

Lektüre 239 —• Sehnsucht, Frankfurt zu verlassen; Göttingen oder Leipzig? 240 — Reise 242 — Die Stadt Leipzig 244 — Juristisches oder philologisches Studium ? 246 — Universitäts-Unterricht 248 — Leipziger Mode 249 — Leipziger Sprache 250 — Die Professoren raten von der Dichtung ab 254 — Freude an Naturwissenschaft 257 — Mangel eines künstlerischen Maßstabs; Verbrennen der Dichtungen 257

Siebentes Buch 258

Deutsche Literatur im 18. Jahrhundert. Satire 258 — Poetik 261 — Joh. Chr. Günther 264 — Zusammen treffen mit Schlosser bei Schönkopf 266 — Besuch bei Gottsched 267 — Literarische Tischgespräche 269 — Wieland 270 — Popularphilosophie 273 — „Natürliche Religion" 274 — Bibelkritik 275 — Lehrhafte Prosa 277 — Beziehung der Literatur zum öffentlichen und politischen Leben 279 — „Bruchstücke einer großen Konfession"; eigenes lyrisches Schaffen in Leipzig; Ännchen (Käthchen Schönkopf) 283 — „Die Laune des Verliebten" 285 — „Die Mitschuldigen" 286 — Probleme des Protestantismus 288 — Die katholischen Sakramente 289 — Rückblick auf eigene Berührungen mit dem kirchlichen Leben 292 — Weder Geliert noch Friedrich der Große bleiben Vorbilder 294 — Behrisch 297 — Satirische Gelegenheitsverse 302 — Das Problem der Lebenserfahrung 307

Achtes Buch 308

Oeser und sein Zeichenunterricht 308 — Lessings „Laokoon" 316 — Der philosophische Schuhmacher 318 — Die Dresdener Galerie 320 — „Die Natur mit den Augen des Künstlers sehen" 321 — Breitkopf 324 — Stocks Unterricht im Radieren 326 — Leipziger Kameraden (Hermann, Gröning, Hörn) 331 — Langers religiöser Einfluß 333 — Heimreise nach Frankfurt 336 — Spannungen in der Familie 337 — Fräulein v. Klettenberg 338 — Alchemistisch-pansophische Bücher 341 — Chemische Experimente 343 — Rückblick auf die Leipziger Jahre 345 — Radieren 347 — Arnolds „Kirchen- und Ketzergeschichte" 350 — Religiöser Weltmythos 351

<i>Neuntes Buch</i>	353
Wunsch, durch das Leben zu lernen 353 — Gespanntes Verhältnis zum Vater 355 — Blick vom Straßburger Münster 356 — Mittagstisch 358 — Studien 359 — Wandteppiche nach Raffael 362 — Durchreise von Marie Antoinette 364 — Salzmann 366 — Straßburger Geselligkeit 367 — Jung-Stilling 370 — Lerse 372 — Übungen, sich durch nichts aus der Fassung bringen zu lassen 374 — Straßburger Zustände 376 — Der schrullige Ludwigsritter 378 — Das Straßburger Münster 382 — Tanzunterricht 389 — Die Töchter des Tanzlehrers 391 — Lucindens Eifersucht und ihre Verwünschung 395	
<i>Zehntes Buch</i>	397
Wesen und Wirkung neuerer deutscher Schriftsteller: Klopstock 398; Gleim 400 — Zusammentreffen mit Herder, seine Wirkung 402 — Reflexion über Dank und Undank 410 — Erste Beschäftigung mit Götz und Faust 413 — Reise nach Zabern und Saarbrücken 415 — Bergwerke und Industrie 420 — Antike Trümmer 425 — Sesenheim 426 — „Der Landpriester von Wakefield“ 426 — Der Prediger und seine Familie; Friedrike 432 — Verkleidung 438 — Das Melusinenmärchen 446	
<i>Dritter Teil</i>	449
<i>Eilftes Buch</i>	449
„Widerhaken im Herzen“ 449—Abendlicher Ritt nach Sesenheim 452 — Ländliches Fest 458 — Sorge und Reue 460 — „Leidenschaft“ 462 — Ausflüge mit Friedrike 464 — Friedrike in Straßburg 468 — Arbeit an einer Dissertation 472 — Disputation 474 — Schöpflin 475 — Französische Sprache 478 — Französische Literatur 483 — Französisches Theater 488 — Französische Aufklärungsphilosophie 490 — Shakespeare 492 — Lenz 495 — Reise ins Oberelsaß 497 — Krise im Verhältnis zu Friedrike 498 — Abschied: das Münster und Friedrike 499 — Mannheimer Antikensaal ;oo	

<i>Zwölftes Buch</i>	503
Heimkehr mit dem Harfenspielerknaben J03 — Schlosser 504—Merck und der Darmstädter Kreis 505 — Der Aufsatz „Von deutscher Baukunst" 507 — Die Bibel im Ganzen und im Einzelnen 508 — „Zwo biblische Fragen" 511 — Hamann 512—Autoren und Verleger; Klopstocks „Gelehrtenrepublik" 516 — Lösung von Friedrike; „Epoche einer düsteren Reue" 320 — Wandern, Schlittschuhlauf 521 — Das Reichskammergericht 524—Die „Rittertafel" 531 — Göttinger Musenalmanach 534 — Soziale und nationale Strömungen in der Literatur 533 — Edda und Homer 5 36 — Der Bräutigam (Kestner) und Lotte 542 — Jerusalem 544 — Besuch bei Höpfner in Gießen 546 — „Frankfurter Gelehrte Anzeigen" 550 — Verlobung Schlossers mit Cornelia 552 — Abschied von Wetzlar 553	
<i>Dreizehntes Buch</i>	356
Lahnwanderung 336 — Die Familie v. La Röche; sentimentaler Briefkult 3 37—Zeichnen, Malen, Kunstbetrachtung 563 — Rechtsanwaltspraxis 365—Das bürgerliche Drama und die deutsche Bühne der 70er Jahre 567 — „Götz von Berlichingen": Entstehung; Umarbeitung; Druck; Wirkung 370 — Werther-Stimmungen 378 — Englische Weltschmerz-Dichtung j80 — Reflexion über den Selbstmord 583 —Jerusalems Tod; Maxe Brentano 385 —Entstehung des „Werther" 587 — Wirkung des „Werther" 589 — Plötzliche Berühmtheit 394 — Beziehung zu Justus Moser 396	
Anmerkungen des Herausgebers	599
Allgemeines 399 — Einzelnes 632 — Schemata und Entwürfe 746 — Zur Textgestaltung 753 — Bibliographie 761 —Abkürzungen 764	

GOETHES WERKE

BAND X

CHRISTIAN WEGNER VERLAG

HAMBURG

INHALTSÜBERSICHT

<i>Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit.</i>	7
<i>Vierzehntes Buch.</i>	7
Bildung des Sturm-und-Drang -Kreises 7 — Lenz 7 — Klinger 12 — Lavater 13 — Glaube und Wissen 23 — Basedow 24 — Reise nach Ems 26 — Rheinreise 30 — Die Bruder Jacobi 30 — „Vergangenheit und Gegenwart in eins" (Dom und Jabach- Haus in Köln) 32 — Spinozas „Ethik" 35 — Düsseldorf und Elberfeld (Jung-Stilung) 37 — Das Unbedingte und das Ir- dische; Plan des „Mahomet"-Dramas 39	
<i>Fünfzehntes Buch.</i>	41
Annäherung an die Brüdergemeine 41 — Gegensatz zur protestantischen Sündenlehre 43 — „Der ewige Jude" 43 — Das Prometheus-Drama 48—Knebels Besuch 30—Zusammen- treffen mit Carl August 52 — Gespräch über Moser 33 — Für und wider den Fürstendienst 34 — Fräulein v. Klettenberg be- fürwortet die Verbindung mit Weimar 37 — „Götter, Helden und Wieland" 37 — Fräulein v. Klettenbergs Tod 59 — Wag- ners „Prometheus, Deukalion und seine Rezensenten" 60 — Klopstock in Frankfurt 61 — Zimmermann und seine Tochter 63 — Vage Berufspläne 68 — Die Partnerin im „Mariage-Spiel" 70 — „Clavigo" 71 — Gedanken an Reise und Heirat 73	
<i>Vierter Teil.</i>	73
<i>Vorwort.</i>	7j
<i>Sechzehntes Buch.</i>	7j
Spinoza und seine Wirkung 75 — Dichtertalent als Natur 80 — Nachdrucker 81 — Löscharbeit beim Brand in der Juden- gasse 83— Schlittschuhlauf im Pelzrock der Mutter 84—Erste Bekannntschaft mit Liü 86—Jung-Stillings Ankunft; die miß- glückte Augenoperation; Jungs religiös-sittliche Anschau- ungen 87	
<i>Siebzehntes Buch.</i>	95
Lili und ihr Kreis 93 — Frühlingstage in Offenbach 97 — Musik bei Andre 98 — Juristische Arbeit mit dem Vater und dem Schreiber 99 — Die Geburtstagsdichtung „Sie kommt nicht!" 103—Die Nacht unter freiem Himmel 107—Demoiselle Delph vermittelt die Verlobung 108 — Zustand des Bräutigams 109 —	

- Zukunftsbedenken bezüglich Beruf und Hausstand in —
 Politische und soziale Zustände in Deutschland 112 — Huttens
 Brief an Pirckheimer über den Adel des Geistes 117 — Gesell-
 schaftliche Zustände in Frankfurt 119
- Achtzehntes Buch* 120
 Reim und Rhythmik; Knittelvers 120—„Hanswursts Hochzeit“
 123 —Ankunft der Grafen Stolberg 125 —Abreise mit diesen;
 innere Verschiedenheit 127 — Am Karlsruher Hofe; erneutes
 Zusammensein mit Carl August von Weimar i;o — Besuch in
 Emmendingen; Charakter Cornelias 131 — Cornelia rät zur
 Trennung von Lili 134 — In Zürich; bei Lavater; die „Phy-
 siognomischen Fragmente“ 13s — Besuch bei Bodmer 137 —
 Auf dem Zürcher See; Gedanken an Lili 140 — In Maria Ein-
 siedeln 141 —Besteigung des Rigi 144 — Im Urserner Tal 147
- Neunzehntes Buch* 148
 Das Hospiz auf dem St. Gotthard 148 — Gedanken an Lili 150
 — Rückkehr nach Norden 151 — Schweizerische Empörung
 über das Freibad der Brüder Stolberg 153 — Lavater 133 —
 „Genie“ und „Geniestreiche“ 160 — Lavaters physiognomi-
 sche Beschreibung der Grafen Stolberg 162 — Wieder bei Lili;
 man rät ihr und ihm zur Trennung 166 — „Unseligste aller
 Lagen“ 167 — Arbeit an „Egmont“ 170
- Zwanzigstes Buch* 171
 Georg Melchior Kraus und seine Bilder von Weimar 171 —
 Das Dämonische 175 — Egmont 176 — Entschluß zur Flucht
 aus Frankfurt 178 — Erneutes Zusammentreffen mit dem
 Weimarer Fürstenpaar 179 — Vergebliche Erwartung des Wei-
 marer Reisewagens 180 — Arbeit an „Egmont“ 181 — Lili
 singt „Ach, wie ziehst du mich unwiderstehlich . . .“ 182 —
 Plan zur Reise nach Italien 182 — In Heidelberg 183 — Der
 reitende Bote 185 — „Ich bin entschlossen“ 186
- Campagne in Frankreich 1792* 188
 Mainz 188 — Trier und Igel 191 — Longwy 195 — Verdun 203
 — Vormarsch 217 — Übergang über die Argonnen 221 —
 Kanonade bei Valmy 229 — Waffenstillstand 239 — Rückzug
 247 — Verdun 267 — Luxemburg 279 — Trier und Igel 283 —
 Moselfahrt 298 — Koblenz 300 — „Zwischenrede“ 30E —
 In Düsseldorf-Pempelfort bei F. H. Jacobi 310 — Duisburg
 320 — Harzreise im Winter (1777) 323 — In Münster bei
 Fürstin GalHtzin 335 — Weimar 348

<i>erung von Mainz</i>	363
<i>Sankt-Rochus-Fest z^u Bingen</i>	401
<i>Tag- und Jahreshefte (im Auszug)</i>	429
Autobiographische Einzelheiten	329
Selbstschilderung (1) 329 — Selbstschilderung (2) 530 — Selbstschilderung (3) 531 — <i>Selbstbiographie</i> 531 — <i>Archiv des Dichters und Schriftstellers</i> 332 — <i>Lebensbekenntnisse im Auszug</i> 334 — Über <i>Autobiographie</i> 536 — <i>Bemerkungen der Freunde</i> 537 — <i>Besuch in Sesenheim 1779</i> 537 — <i>Glückliches Ereignis</i> 538 — <i>Fernerer inbezug auf mein Verhältnis zu Schiller</i> 542 — <i>Unterredung mit Napoleon</i> 543	
Anmerkungen des Herausgebers	548
<i>Dichtung und Wahrheit</i> 548 — <i>Campagne in Frankreich 1792 und Belagerung von Mainz</i> 659 — <i>Sankt-Rochus-Fest z^u Bingen</i> 716 — <i>Tag- und Jahreshefte</i> 722 — <i>Autobiographische Einzelheiten</i> 734 — <i>Verzeichnis der Abkürzungen</i> 767	

Lieselotte Blumenthal sah S. 7—187 (*Dichtung und Wahrheit*) und S. 519—J47 (Autobiographische Einzelheiten) textkritisch durch und bearbeitete die Abschnitte „Schemata und Entwürfe“ S. Gj;—656, „Zur Testgestaltung“ S. <Sj6—Ö9 und „Entstehung und Überlieferung“ S. 754—761,

Waltraud L001 sah S. 188—528 (*Campagne, Rochusfest, Annalen*) textkritisch durch und verfaßte zu diesen Werken den Kommentar S. 659—7JJ.

Erich Trunz bearbeitete den Kommentar zu „*Dichtung und Wahrheit*“ S. J48—6JJ und die Sacherläuterungen zu den Autobiographischen Einzelheiten S. 761—766. — Bei dem Kommentar zu den Büchern 18—10 von „*Dichtung und Wahrheit*“ wirkte Anneliese Domnick mit.

Die Auswahl aus den „*Annalen*“ (die Folge des begrenzten Raums notwendig war) wurde von Waltraud Loos und Erich Trunz gemeinsam getroffen. — Im Register stammen die Stichwörter zu „*Dichtung und Wahrheit*“ von Erich Trunz, die zu „*Campagne in Frankreich*“ von Waltraud Loos.

GOETHES WERKE

BAND XI

CHRISTIAN WEGNER VERLAG
HAMBURG

AUTOBIOGRAPHISCHE SCHRIFTEN

DRITTER BAND

ITALIENISCHE REISE

Auch ich in Arkadien!